



# Jägerschaft Northeim



## Ausbildungslehrgang Jungjäger 2017/18

### Allgemeines

Die Jagd ist so alt wie die Menschheit selbst. Unseren Vorfahren diente sie als Nahrungserwerb. Heute bedeutet Jagd viel mehr – sie ist auch praktisch angewandter Naturschutz: Die Eingriffe der Menschen in das natürliche Ökosystem haben dazu geführt, dass die Natur viele Möglichkeiten der Selbstregulation verloren hat. Die Erhaltung und der Schutz einer ausgewogenen Vielfalt in Tier- und Pflanzenwelt in unserer heutigen Kulturlandschaft gehören zu den wichtigsten Aufgaben für Sie als Jäger. Auch die wirksame Bejagung von Schalen- und Schwarzwild im Einklang mit den Landnutzern ist für Jäger



Verpflichtung und ökologische Aufgabe zugleich. Für eine nachhaltige Hege und Pflege und eine sinnvolle Regulierung des Wildbestandes müssen Jäger weit reichende Kenntnisse über die Natur und ihre Zusammenhänge vorweisen.

### Inhalte

Die Jagdausbildung ist umfangreich: sie umfasst neben der Biologie der Wildarten auch Themen wie Naturschutz, Land- und Waldbau, die Wildhege und die jagdliche Praxis, Jagdhundewesen, Wildbrethygiene, Wildkrankheiten, Waffenkunde und Jagdrecht. Nicht nur in der Theorie, sondern auch direkt in der Natur vermitteln wir Ihnen das nötige Wissen über Biologie, Verhalten und Lebensräume der Tiere in unserer Landschaft. So können Sie sich dann als Jägerin oder Jäger mit Passion und Leidenschaft verantwortungsvoll um ihr Revier und das darin lebende Wild kümmern.

## Daten und Struktur der Ausbildung

Ein Team engagierter Fachleute bildet die Kursteilnehmer mit Einsatz moderner Medien aus. Es wird eine Einführung in die wichtigsten technischen, rechtlichen und biologischen Grundlagen der Jagd geboten. Auf dem Schießstandgelände in Hillerse steht ein Seminarraum mit einer Sammlung von Präparaten und guter technischer Ausstattung zur Verfügung. Hier findet der Unterricht jeweils montags und donnerstags von 19.00 – 21.00 Uhr statt. Im Januar und im Februar findet die Ausbildung zudem in Form von Kompaktphasen an je einem Wochenende statt. Im März ist an einem Wochenende ein Fallenlehrgang vorgesehen, der als Sachkundenachweis zur Ausübung der Fallenjagd nötig ist.

Samstags und mittwochs wird bis November der Schiessunterricht erteilt. Reviergänge und eine Fahrt nach Neuhaus oder Springe sind ebenfalls geplant. Den detaillierten Ausbildungsplan erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Der Kurs beginnt mit dem Einführungsabend am Donnerstag, dem 10.08.2017.

Die Schießprüfung wird vorgezogen und ist für den 04.11.2017 vorgesehen. Die schriftliche Prüfung findet am 19.04.2018, die mündlich-praktische Prüfung am 21.04.2018 statt.



## Kosten

In den Kursgebühren von **700,00 €** sind enthalten:

- 64 Unterrichtseinheiten von je 2 Stunden
- 20 Unterrichtseinheiten Schießausbildung
- Mitgliedsbeitrag Jägerschaft Northeim für 1 Jahr
- Haftpflicht- und Unfallversicherung
- Schießstandgebühr
- Gebühr für den Fallenlehrgang

Hinzu kommen:

- Kosten für das Unterrichtsmaterial (ggf. per Sammelbestellung),
- Kosten für Munition bei der Schießausbildung
- Prüfungsgebühr des Landkreises Northeim

## Anmeldung

Ihre vorläufige Anmeldung für die Ausbildung richten Sie bitte an die Ausbildungsleiterin oder den Vorsitzende der Jägerschaft Northeim

Dr. Ulrike Adrian  
Lange Str. 31  
37154 Northeim  
eMail: [ulrieadrian@t-online.de](mailto:ulrieadrian@t-online.de)

oder

Ralf-Günter Rahnert  
Falkenstr. 7  
37154 Northeim  
eMail: [ralf.rahner@t-online.de](mailto:ralf.rahner@t-online.de)

Um die Qualität der Ausbildung zu sichern, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

## Zuverlässigkeit

Anmerkung:

Die Zulassung zur Jägerprüfung ist gem. § 3 VO-Jägerprüfung erst möglich, wenn der Prüfling sechs Monate vor der Prüfung das 15. Lebensjahr vollendet hat. Zudem muss jeder Prüfungsteilnehmer die erforderliche Zuverlässigkeit besitzen, d.h.: Voraussetzung zum Erwerb des Jagdscheines ist (u.a.) die „Unbescholtenheit“. Nur wer zuverlässig ist, kann zur Prüfung zugelassen werden und auch später eine Jagdwaffe erwerben und führen. Dies ist im Voraus zu bedenken. Die Zuverlässigkeit wird automatisch von der prüfenden Behörde nach Eingang des Prüfungsantrages durch Anfrage im Bundeszentralregister überprüft.



Interessante Web-Site:

<https://www.jung-jaeger.eu/>